

## Stimmen zum Kurs

„Ein koreanisches Sprichwort sagt: Einmal



Sehen oder Erfahren ist besser als hundertmal Hören!'. Es tat gut, mit Anderen Erfahrungen darüber auszutauschen, wie wir Gott erleben. Wir haben Vielfältiges und Eindrucksvolles erlebt!“

**Eun-Sil Song**



„Für mich war es wichtig, zu entdecken, dass wir – Deutsche und Araber – den gleichen Glauben an den dreieinigen Gott haben.“

**Lawahidh Al-Nagdy**



„Der Kurs hilft zur gegenseitigen Integration von Arabern und Deutschen in der Gemeinde. Wichtig ist uns das Gottesbild vom gütigen Vater. Ein Ehepaar hat sich nach dem Kurs unserer Gemeinde angeschlossen.“

**Michel Youssif**

## Kontakt

**Der interkulturelle Glaubenskurs** ist ein Angebot des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen, kurz ELM. Das ELM möchte mit seiner Arbeit interkulturelle und ökumenische Begegnungen mit Christinnen und Christen aus aller Welt vermitteln. Diese bieten die Chance, Glauben und Spiritualität mit anderen Augen zu sehen und einen neuen eigenen Zugang zu finden.



Haben Sie Interesse an einem Kurs? Pastor **Georg Grobe** steht Ihnen für die Planung und Durchführung gern zur Verfügung.

### Beratung und Information

Georg Grobe, ELM-Referent  
Tel. 0551 5033652 | E-Mail [ggrobe@gmx.net](mailto:ggrobe@gmx.net)

### Anmeldung

Sigrid Pfeil, Gemeindecinsätze  
Tel. 05052 69-212 | E-Mail [s.pfeil@elm-mission.net](mailto:s.pfeil@elm-mission.net)



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen  
Hermannsburg | Georg-Haccius-Str. 9 | 29320 Südheide

# Mit den Augen der Anderen sehen

Interkultureller Glaubenskurs  
Ein Angebot  
für Gemeinden

## Wer ist eingeladen?

### Der Kurs lädt Christinnen und Christen

unterschiedlicher Sprache und Herkunft ein, aber auch interessierte Menschen ohne Kirchenbezug. Dabei treffen vielleicht eine griechisch-orthodoxe Christin und ein Christ aus Afrika mit charismatischen Wurzeln auf eine Kirchgängerin mit deutscher landeskirchlicher Prägung.

Alle bringen die Kultur ihrer Heimat mit und fragen auf irgendeine Weise nach Gott. Wie stellen sie sich ihn vor und wie reden sie mit ihm? Wie feiern sie ihren Glauben, was belebt ihre Hoffnung und nimmt die Angst? – Je vielfältiger die Zusammensetzung der Kursgruppe ist, desto spannender werden die Begegnungen, weil alle einen anderen „Dialekt“ des Glaubens mitbringen.



## Worum geht es?

**Die Themen des Kurses** nehmen elementare Grundlagen des christlichen Glaubens auf.

**erster Abend:** „Ich glaube an Gott ...“  
– Vorstellungen und Bilder von Gott

**zweiter Abend:** „und an Jesus Christus ...“  
– Bedeutung von Jesus im Kontext anderer Religionen

**dritter Abend:** „an den Heiligen Geist ...“  
– Unterschiedliche Erfahrungen mit dem Heiligen Geist

**vierter Abend:** „Den Glauben feiern.“  
Gottesdienst in freier Form mit Liedern und Elementen aus Gottesdiensten der verschiedenen Traditionen und Kulturen.

## Wie läuft der Kurs ab?

**Der Kurs besteht aus drei Abenden** in Seminarform und wird in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst an einem vierten Abend abgeschlossen. Deshalb ist eine regelmäßige Teilnahme erwünscht.

Die Abende finden in einem lockeren Wechsel zwischen Kurzreferaten und Gesprächseinheiten statt. Die Teilnehmenden sitzen in kleinen Gruppen um Tische herum und Arbeitsblätter in verschiedenen Sprachen machen eine Verständigung leichter. Bisher gibt es Arbeitsmaterial in folgenden Sprachen:

**Deutsch / Arabisch**  
**Deutsch / Englisch**  
**Deutsch / Indonesisch**  
**Deutsch / Französisch**  
**Deutsch / Koreanisch**

